

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1920-1921**

5.1.1921

Amflicher Theaterzettel.

# Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
Abendklasse von 6 Uhr an.

Mittwoch, den 5. Januar 1921.

Ende  
 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Der lebende Leichnam.

Drama in zwölf Bildern von Leo Tolstoi.

Einzig autorisierte Übersetzung von August Scholz.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen:

Fedor Protassow (Fedja)	Rudolf Effel.
Lisa, seine Frau	Alwine Müller.
Sascha, Lisas Schwester	Lilly Baderle.
Anna Pawlowna, Lisas Mutter	Margarete Pix.
Karenin, Lisas zweiter Gatte	Robert Bürkner.
Anna Dimitrijewna, seine Mutter	Marie Frauendorfer.
Fürst Abreskow, deren Freund	Paul Paschen.
Wojnessenskij, Sekretär Kareniins	Hermann Benedict.
Mascha, eine junge Zigeunerin	Adele Creuwnach
Iwan Makarowitsch, ihr Vater	Carl Dapper.
Nastassja Iwanowna, ihre Mutter	Else Noorman.
Ein Zigeuner	Georg Litsch
Eine Zigeunerin	Emmy Ruf.
Katja, Vorsängerin	Gertrud Leibiger.
Afremow, ein Lebemann	Paul Müller.
Stachow, } Afremows Gäste	Otto Kienschers.
Korotkow, }	Felix Baumbach.
Alexandrow, ein Trunkenbold	Fritz Herz.
Pjetuschkow, ein verbummelter Maler	Erich Gast
Artemjew, ein Denunziant	Ulrich v. d. Trenk-Ulrici.
Ein Musiker	Robert Pix.
Ein Offizier	Gerhard Geiger.
Der Untersuchungsrichter	Paul Gemmeke.
Melnikow, sein Bekannter	Hermann Benedict.
Der Protokollführer	Theo Maret.
Petruschin, Fedjas Advokat	Hugo Höcker.
Ein Gerichtsdienner	Max Schneider.
Ein junger Advokat	Ludwig Unger.
Ein Arzt	Heinz Zutavern.
Eine Dame	Hans Nasse.
Ein Spezialarzt	Ulrich v. d. Trenk-Ulrici.
Amme bei Protassows	Marie Genter.
Dienstmädchen bei Protassows	Steffi Wehke.
Lakai bei Protassows	Georg Litsch.
Lakai bei Kareniins	Fritz Herz jr.
Lakai bei Afremow	Josef Kauders.
Kellner im Restaurant	Robert Pix.
Wirt in der Schenke	Ludwig Schneider.
Ein Polizist	Hugo Bauer.

Gäste in der Schenke. Advokaten, Zuschauer, Richter, Zeugen, Polizisten, Zigeuner, Zigeunerinnen.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Bühnenbilder Emil Burkard.

Beleuchtung: Engelbert Hohl.

Große Pause nach dem 6. Bilde. Während der Bilder ist kein Einlaß.

Sperfrist 1. Abt. M. 12.—

(Nachdruck verboten.)

## Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Erschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfangreiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan

## 1 Almanach!

Original-Graphik erster  
Künstler. — Künstlerisch.  
Wand-Bilderschmuck.  
Gedieg. Einrahmungen.  
Verlobungs-, Hochzeits- u.  
Gelegenheits-Geschenke.  
**E. BÜCHLE**  
Inh. W. BERTSCH  
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

### Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen

mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie  
Künstlerrnatten in allen Größen empfiehlt  
zu billigsten Preisen

### Teppich-Haus CARL KAUFMANN

Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

### Oskar SUCK

Inhaber:  
G. Tillmann - Matter  
Atelier  
für moderne Photographie

### Busold & Nied

Hirschstraße 12 Telefon 414

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art

Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

### Möbel

kauft man vorteilhaft  
im bekannten Spezialhaus

### Gebr. Bär

Kaiserstr. 115 Eine. Adlerstr.  
Filiale Offenburg

### Kaffee - Restaurant Zum Moninger

Ecke Kaiser- u. Karlstraße

Treffpunkt der Theaterbesucher

### Tapeten und Linoleum

### Ed. Beck

Kaiserstr. 156 Fernspr. 3002  
gegenüber der Hauptpost  
Türvorlagen  
Kokosmatten  
Bodenwachs

Kaiserstraße 121

### W. Boländer

Fernsprecher 233

Kleiderstoffe . . . Ausstattungen

Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsl. Spezialhaus



Kaiserstrasse 174  
Durlach: Hauptstrasse 50

### Tanz- Kleider

in allen Preislagen

Geschw. Kahn

KARLSRUHE i. B.

Herrenstr. 18 Tel. 5520

### Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei  
und bürgerlich. Weinkolal  
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 3207  
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes  
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab

Künstler-Konzert

Bes. Adam Vogt

### MORLOCK

Zigarren Zigaretten  
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26  
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim



### ZEISS

Theater-Gläser  
bieten trotz ihres kleinen  
Formats ein überrasch.  
großes Gesichtsfeld u.  
bringen so den Genuß

eines Theaterglases erst voll zur Geltung.  
FOTOHAUS VEITTINGER  
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

### Flügel und Pianos

### Kaim

Pianohaus A. Schnarrenberger

Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



### Loew-Hölzle

Schuhwarenhaus

Kaiserstr. 187 Tel. 5278

### Herm. Munding

Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110

Feinkostwaren aller Art

Weine . . . Liköre

### Beleuchtungskörper

elektr. Heiz- u. Kochapparate.

### N Conrad Schwarz

50 Waldstr. 50. Fernspr. 382

### Wilh. Braunagel

7 Herrenstrasse 7

Spezialhaus für:

Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,  
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide

Fernsprecher 2827.

### Juwelen- u. Uhrenhaus

### Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70  
am alten Bahnhof  
Größtes Haus kurantier Ware

### Leipheimer & Mende

Stoffe für

Herren- und Damen-Bekleidung

Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

### Juwelen- u. Uhrenhaus

### Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70  
am alten Bahnhof  
Größtes Haus kurantier Ware

# Städtisches Theater im Saalbau

## Gesamt-Operngastspiele des Bad. Landestheaters Karlsruhe

Sechstes - letztes - Spiel in Miete A

Anfang  
6 Uhr

Mittwoch, den 5. Januar 1921

Ende gegen  
9 Uhr

# Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen)  
nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“  
von Dr. Leopold Flor. Weisner mitgeteilten Begebenheit  
von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Georg Hofmann      Szenische Leitung: Hans Bussard

### Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Gottfried Hagedorn
Martha, dessen Nichte und Mündel	Erica von Tyszka
Magdalena, deren Freundin	Sertrud Leibiger
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Büttner
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuarius (Amtschreiber) im Kloster	Josef Schöffel
Xaver Zitterbart, Schneider	Hans Bussard
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Fritz Hande
Friedrich Aibler, ein Bürger	Josef Gröhinger
Desseu Frau	Magdalena Bauer
Frau Huber	Frieda Meyer
Hans, ein junger Bauernbursch	Eugen Kalnbach
Der Nachtwächter	Fritz Killian
Eine Lumpensammlerin	Hermine Durl
Ein Peierkastenmann	Josef Kauders

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen,  
Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Nieder-  
österreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850

Große Pause nach dem ersten Akte

Die Spiele in der Miete B beginnen am Donnerstag, den 20. Januar 1921 mit der  
Oper „Die toten Augen“ von d'Albert